

Arbeitsblatt 2: **Beweis der Potenzregel**

**Ziel:** Die Gültigkeit der Potenzregel soll für **jede** Zahl natürliche Hochzahl  $n$  ( $n \geq 1$ ) nachgewiesen werden.

**Aufgabe 1** Zum Beweis benötigt man die Schreibweise von Binomen wie  $(x+h)^2$ ;  $(x+h)^3$ ;  $(x+h)^4$  usw. als Summe. Dies wird in dieser Aufgabe erläutert.

a) Es ist  $(a+b)^2 = (a+b) \cdot (a+b)$ ; ausmultiplizieren ergibt  $(a+b)^2 = 1 \cdot a^2 + 2 \cdot ab + 1 \cdot b^2$   
Bestätigen Sie durch ausmultiplizieren:  $(a+b)^3 = 1 \cdot a^3 + 3 \cdot a^2 \cdot b^1 + 3 \cdot a^1 \cdot b^2 + 1 \cdot b^3$

b) In der Tabelle ist das **Pascal'sche Dreieck** dargestellt. Jede Zahl ergibt sich als Summe der zwei schräg darüberstehenden Zahlen. Ergänzen Sie die fehlenden Zahlen in den letzten drei Zeilen.

0								1										
$(a+b)^1$								1		1								
$(a+b)^2$							1		2		1							
$(a+b)^3$						1		3		3		1						
$(a+b)^4$					1		4		6		4		1					
$(a+b)^5$				1									1					
$(a+b)^6$			1											1				
$(a+b)^7$		1													1			

c) Wenn man ein Binom als Summe schreibt, können die Koeffizienten der Summanden am Pascal'schen Dreieck abgelesen werden. Ergänzen Sie die fehlenden Koeffizienten:

$$(x+h)^4 = \underline{x^4} + \underline{x^3}h^1 + \underline{x^2}h^2 + \underline{x^1}h^3 + \underline{h^4}$$

d) Beachten Sie dabei die Hochzahlen: Sie fallen bzw. steigen jeweils um 1.

Ergänzen Sie die Hochzahlen:  $(x+h)^5 = 1 \cdot x^{\underline{\underline{5}}} + 5 \cdot x^{\underline{\underline{4}}} \cdot h^{\underline{\underline{1}}} + 10 \cdot x^{\underline{\underline{3}}} \cdot h^{\underline{\underline{2}}} + 10 \cdot x^{\underline{\underline{2}}} \cdot h^{\underline{\underline{3}}} + 5 \cdot x^{\underline{\underline{1}}} \cdot h^{\underline{\underline{4}}} + 1 \cdot h^{\underline{\underline{5}}}$

e) Schreiben Sie als Summe:  $(x+h)^6 =$

f) Es soll  $(x+h)^n$  als Summe geschrieben werden. Ergänzen Sie die fehlenden Hochzahlen .... .

Drücken Sie die fehlenden Koeffizienten \_\_\_\_\_ als Zahl oder als Term mit der Variable  $n$  aus. Die restlichen Koeffizienten sind mit  $z_1, z_2$ , usw. bezeichnet.

$$(x+h)^n = \underline{\underline{x^n}} + \underline{\underline{x^{n-1} \cdot h^1}} + z_3 \cdot x^{\underline{\underline{n-2}}} \cdot h^{\underline{\underline{2}}} + z_4 \cdot x^{\underline{\underline{n-3}}} \cdot h^{\underline{\underline{3}}} + \dots + z_{n-1} \cdot x^{\underline{\underline{1}}} \cdot h^{\underline{\underline{n-1}}} + \underline{\underline{x^1 \cdot h^{n-1}}} + \underline{\underline{h^n}}$$

**Aufgabe 2** Man kann den Beweis der Potenzregel nicht für jede Hochzahl  $n$  einzeln durchführen, da es unendlich viele natürliche Hochzahlen gibt. Deshalb argumentiert man allgemein mit der Hochzahl  $n$ . *Beweis* für den Satz: Ist  $f(x) = x^n$ , dann ist  $f'(x) = n \cdot x^{n-1}$  ( $n = 1, 2, 3, 4, \dots$ )

$$(1) \text{ Differenzenquotient von } f(x) \text{ an der Stelle } x: \frac{f(x+h) - f(x)}{h} = \frac{(x+h)^n - x^n}{h}$$

(2) Vereinfachen des Differenzenquotienten: Ergänzen Sie die Hochzahlen .... und die

Koeffizienten\_\_\_\_\_.

$$\begin{aligned} \frac{(x+h)^n - x^n}{h} &= \frac{(x^n + \underline{\underline{x^{n-1} \cdot h^1}} + z_3 \cdot x^{\underline{\underline{n-2}}} \cdot h^{\underline{\underline{2}}} + z_4 \cdot x^{\underline{\underline{n-3}}} \cdot h^{\underline{\underline{3}}} + \dots + n \cdot x^{\underline{\underline{1}}} \cdot h^{\underline{\underline{n-1}}} + h^n) - x^n}{h} \\ &= \frac{n \cdot x^{\underline{\underline{n-1}}} \cdot h^{\underline{\underline{1}}} + z_3 \cdot x^{\underline{\underline{n-2}}} \cdot h^{\underline{\underline{2}}} + z_4 \cdot x^{\underline{\underline{n-3}}} \cdot h^{\underline{\underline{3}}} + \dots + n \cdot x^{\underline{\underline{1}}} \cdot h^{\underline{\underline{n-1}}} + h^n}{h} \end{aligned}$$

Ergänzen Sie die fehlenden Potenzen \_\_\_\_\_ von  $h$ .

$$= n \cdot x^{\underline{\underline{n-1}}} + z_3 \cdot x^{\underline{\underline{n-2}}} \cdot \underline{\underline{h^1}} + z_4 \cdot x^{\underline{\underline{n-3}}} \cdot \underline{\underline{h^2}} + \dots + n \cdot x^{\underline{\underline{1}}} \cdot \underline{\underline{h^{n-1}}} + \underline{\underline{h^n}}$$

(3) Für  $h \rightarrow 0$  strebt der Differenzenquotient gegen den Grenzwert .... ; also ist:  $f'(x) = \dots$

*Ende des Beweises*